

Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister  
Dieter Spürck

im Hause

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

Mail: [b90-gruene@stadt-kerpen.de](mailto:b90-gruene@stadt-kerpen.de)

Bürozeiten: 11:00-13:00

20. April 2020

Antrag an den Umweltausschuß wg. der Interessenwahrung der Kolpingstadt Kerpen im Rahmen der Leitentscheidung zu Hambach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Rat möge beschließen, daß die Stadt Ihre Ziele im Rahmen des Projektes „Hambacher Lichtungen“ der Landesregierung mit dem Ziel erläutert, zusätzliche Abgrabungen östlich oder südlich des Hambacher Waldes zu vermeiden. Ferner sind im südlichen Teil des Braunkohleplanungsgebietes schon Projekte der Rekultivierung bzw. Gebietsentwicklung zu ermöglichen. Hier können frühzeitig wichtige Zwischenschritte im Rahmen des Strukturwandels unter entsprechender Bürgerbeteiligung geplant und Fördergelder zielgerichtet eingesetzt werden.

**Begründung:**

Der bloße Augenschein macht klar, daß der Hambacher Wald bereits heute durch den Klimawandel und die stattfindenden Abgrabungen sehr stark geschädigt ist.

Diese Tatsache und die Interessen der Stadt Kerpen im Rahmen des Strukturwandels entsprechende Fördermittel zu erhalten erfordern schnelles Handeln. Eine Abgrabung von gewachsenem Boden, angeblich nur zur Böschungsstabilisierung, kann nicht hingenommen werden. Dies auch vor dem Hintergrund, daß die notwendige Vernetzung des Hambacher Waldes mit der Steinheide dann nicht mehr realisierbar wäre. Daneben ist die Entwicklung dieses Bereiches für den Ortsteil Buir von entscheidender Bedeutung.

Die frühzeitige Rekultivierung des Geländes dürfte auch im Interesse von RWE und seinen Aktionären sein, da Kapitalbindung für das Unternehmen reduziert würde.



Peter Kunze  
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Peter Abels  
(Stadtverordneter)